

## Google Pay ab sofort bei Erste Bank und Sparkassen gestartet

- Mit dem Android Smartphone und der Android Smartwatch in Geschäften, in Apps oder im Web bezahlen
- Ab sofort für alle Kund:innen in der George-App aktivierbar für Debit- und Kreditkarten
- Mobiles Bezahlen liegt bei jungen Menschen im Trend

**Google Pay steht ab sofort allen Kund:innen der Erste Bank und Sparkassen zur Verfügung. Damit ist das einfache und bequeme mobile Bezahlen mit einem Android Smartphone und einer Android Smartwatch in Geschäften, in Apps oder im Web möglich. Die Aktivierung von Google Pay in der George-App dauert in der Regel weniger als drei Minuten, dann sind die gewünschten Debit- und Kreditkarten für mobiles Bezahlen einsatzbereit. Die Vorteile und Funktionen der Karten bleiben in digitaler Form weiterhin erhalten. Eine Anleitung zur Aktivierung finden Kund:innen unter [www.sparkasse.at/google-pay](http://www.sparkasse.at/google-pay).**

*„Wir sind die erste Retailbank Österreichs, die Google Pay anbietet. Die moderne und bequeme Bezahlösung von Google steht daher landesweit erstmals einer sehr großen Kundengruppe zur Verfügung. Von vielen unserer Kund:innen wissen wir, dass Google Pay bereits sehnsüchtig erwartet wurde. Wir wollen unseren Kund:innen die Freiheit geben, so zu bezahlen, wie sie es wollen. Mit Bargeld oder mobilen Lösungen, von zu Hause oder unterwegs und natürlich auch im Internet“, sagt **Gerda Holzinger-Burgstaller**, CEO und Privatkundenvorständin der Erste Bank. „In den vergangenen Pandemie-Jahren haben immer mehr Österreicher:innen mit dem Smartphone oder der Smartwatch kontaktlos bezahlt. Nachdem in ganz Österreich etwa drei Viertel der Smartphone Besitzer:innen Android nutzen, erwarten wir in Zukunft mit Google Pay eine deutliche Zunahme mobiler Zahlungen.“*

*„Wir freuen uns sehr, dass die Kund:innen der Erste Bank und Sparkassen ab sofort Google Pay einfach und sicher für die mobile Bezahlung via Smartphone nutzen können. Innovationen wie diese wünschen sich österreichische Konsument:innen heute mehr denn je - und sind auch ein sichtbares Zeichen für Österreich. Die heutige Ankündigung der Sparkassengruppe ist auch ein Beitrag auf Österreichs Weg der Digitalisierung im Finanzbereich. Wir freuen uns sehr und möchten unserem Partner, der Erste Bank, für die großartige Zusammenarbeit bei dieser zukunftsgerichteten Umsetzung danken“, sagt **Christine Antlanger-Winter**, Country Director von Google Austria.*

## Mobiles Bezahlen liegt bei jungen Menschen im Trend

Wie eine aktuelle und repräsentative Integral-Umfrage aufzeigt, geben 72 Prozent der Österreicher:innen an, kontaktloses Bezahlen (NFC) zu nutzen. 8 Prozent der Befragten geben an, mit einem mobilen Gerät, etwa mit Smartphones oder Smartwatches zu bezahlen. Unter Kund:innen der Erste Bank und Sparkassen sind es aktuell sogar 15 Prozent, die mobil bezahlen – durchschnittlich 21-mal pro Monat. Im Jahr 2020 waren es vergleichsweise noch 6 Prozent. Wie die Umfrage zeigt, sind junge Menschen im Alter von 20 bis 29 Jahren unter den „Handyzahlenden“ am stärksten vertreten (21 Prozent). In der älteren Gruppe der 30 bis 39-Jährigen finden sich hingegen weniger mobil zahlende Menschen (11 Prozent). Der Trend für die nächsten Jahre zeigt, dass mobiles Bezahlen weiter stark an Einfluss gewinnen wird.

## Mit Google Pay einfach und schnell bezahlen

Kund:innen können überall einfach und schnell mit Google Pay bezahlen, wo kontaktlose Zahlung möglich ist. Etwa in der Gastronomie, im Handel, in Taxis oder an zahlreichen Automaten. Aus Sicherheitsgründen muss bei der Aktivierung von Google Pay eine Displaysperre eingerichtet werden, zum Beispiel mit einem Passwort, einem Fingerabdruck oder einer Gesichtserkennung. Für Beträge unter 50 Euro muss das Smartphone nicht extra entsperrt werden. Neben der Zahlung im stationären Handel oder bei Dienstleistern vor Ort kann damit auch im Internet oder in Apps bezahlt werden.

Weitere Information zu Google Pay bei Erste Bank und Sparkassen unter [www.sparkasse.at/google-pay](http://www.sparkasse.at/google-pay).

### Rückfragen an:

Erste Bank | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Am Belvedere 1, 1100 Wien

Karin Berger, 050100- DW 17629, E-Mail: [karin.berger@erstegroup.com](mailto:karin.berger@erstegroup.com)

Lev Ratner, 050100- DW 17643, E-Mail: [lev.ratner@erstegroup.com](mailto:lev.ratner@erstegroup.com)

Martin Sonn-Wende, 050100- DW 11680, E-Mail: [martin.sonn-wende@erstegroup.com](mailto:martin.sonn-wende@erstegroup.com)

### Google Austria

Wolfgang Fasching-Kapfenberger, Unternehmenssprecher, 0123060- DW 6117, E-Mail: [wfasching@google.com](mailto:wfasching@google.com)

Wenn Sie zukünftig keine Presseaussendungen mehr von uns erhalten möchten, [schreiben Sie bitte an presse@erstebank.at](mailto:schreiben_Sie_bitte_an_presse@erstebank.at).